

## Kleidermarkt für Jung und Alt

Jeden 1. Donnerstag im Monat führt der Familien- und Altenhilfe Verein von 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus Illmensee einen Kleidermarkt durch. Start ist am 06.05.2010.



*Das Helferteam v.l.n.r:  
Gudrun Claassen-Bruns,  
Gertrud Steidl, Gisela Schwarz,  
Maria Jenrich, Gudrun Vorster  
und Monika Baiker*

## Vortrag:

Dr. Bernhard Bueb, Pädagoge und Schulleiter i.R.  
der Internatsschule Salem, spricht über:

### **Disziplin und Freiheit Montessori im Schulalltag**

Termin: Dienstag, den 11.05.2010 um 20.00 Uhr  
in der Dreiseenhalle Illmensee

Der Eintritt kostet im Vorverkauf (Rathaus Illmensee) 3.00 Euro und an der Abendkasse 4.00 Euro.  
Der Erlös kommt einem wohltätigen Projekt zugute.

## **GEDÄCHTNIS-, MOTIVATIONS- UND KONZENTRATIONSTRAINING**

FÜR SCHÜLER UND ERWACHSENE am 15.5.2010 in Illmensee  
Tagesseminar: Näheres s. Innenteil – VHS -

**Apotheken-Notdienst Wilhelmsdorf - Pfullendorf - Ostrach**

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet um 8.00 Uhr morgens des folgenden Tages

**Donnerstag, 06.05.2010**

Welfen-Apotheke, Weingarten  
Tel.: 0751 48080

**Freitag, 07.05.2010**

Bären-Apotheke, RV, Tel.: 0751 16068

**Samstag, 08.05.2010**

Apotheke im Spital, RV, Tel.: 0751 3621584

**Sonntag, 09.05.2010**

Rathaus-Apotheke, Oberhofen  
Tel.: 0751 6527550

**Montag, 10.05.2010**

Zeppelin-Apotheke, Ravensburg  
Tel.: 0751 22588

**Dienstag, 11.05.2010**

Apotheke im Kaufland, RV, Tel.: 0751 3550824

**Mittwoch, 12.05.2010**

AVIE im Walmart, Weingarten  
Tel.: 0751 7645508

**Donnerstag, 13.05.2010**

Apotheke Oberzell  
Tel.: 0751 67896

**Freitag, 14.05.2010**

Dreiländer Apotheke, RV, Tel.: 0751 3665075

**Samstag, 15.05.2010**

Marien-Apotheke, Baienfurt  
Tel.: 0751 43677

**Sonntag, 16.05.2010**

Apotheke in Horgenzell, Horgenzell  
Tel.: 07504 91335

**Montag, 17.05.2010**

Marien-Apotheke, RV, Tel.: 0751 26308

**Dienstag, 18.05.2010**

Hubertus-Apotheke, Baintd  
Tel.: 07502 911035

**Mittwoch, 19.05.2010**

Brunnen-Apotheke, Berg  
Tel.: 0751 52121

**Donnerstag, 20.05.2010**

Hubersch Apotheke, RV, Tel.: 0751 9770910

**Freitag, 21.05.2010**

Rosen-Apotheke, Weingarten  
Tel.: 0751 43513

**NOTRUF****Bereitschaftsdienste der Ärzte/Apotheken****Die Gemeindeverwaltung von Illmensee auf einen Blick****Polizei/Feuerwehr  
Unfallrettung****Polizei**

Notruf 110  
Polizei Pfullendorf 07552 20160  
nach Dienstschluss  
Polizei Saulgau 07581 482-0

**Feuerwehr**

Feuerwehr 112  
Kommandant 07558 1541

**Unfallrettungsdienst/DRK**

Unfallrettungsdienst  
Krankentransport  
und Wasserrettung 19222  
oder Notruf 110

**Wasserversorgung Illmensee**

Störungs-Notruf 07558 9207-30  
oder rund um die Uhr 07552 2502

EnBW Störungs-Notruf 0800 3629477

TWS Störungs-Notruf 0751 804-2000

**Apothekennotdienst**

an Sonn- und Feiertagen  
jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr

**09.05.2010**

Ried-Apotheke Wilhelmsdorf  
Telefon 07503 931951

**13.05.2010**

Schwanen-Apotheke Wilhelmsdorf  
Telefon 07503 91304

**16.05.2010**

Apotheke Horgenzell  
Telefon 07504 91335

Schloss-Apotheke, Heiligenberg  
an Sonn- und Feiertagen  
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

**Notfallarzt**

Die Ärzte im Dienstbezirk **Horgenzell-Illmensee-Wilhelmsdorf-Königseggwald** sind unter der zentralen Rufnummer **0180 1929271** zu erreichen.

Hier erfolgt nochmals eine Ansage über die Sprechstunden und den diensthabenden Arzt.

Beginn des Notdienstes:

Freitagabend, 17.00 Uhr

Ende des Notdienstes:

Montagsmorgen, 8.00 Uhr

Notfallsprechstunden jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr

**Zahnärztlicher  
Notfalldienst**

an allen Wochenenden und Feiertagen, jeweils zu erfragen unter Telefon

**01805 911-660 (Kreis Sigmaringen)**

**01805 911-630 (Kreis Ravensburg)**

**01805 911-620 (Bodenseekreis)**

**Selbsthilfegruppen**

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Wilhelmsdorf, Telefon **07503 916186**

Freundeskreis Heiligenberg,  
Telefon 07554 604

**Familienhilfe**

**Familien- und Altenhilfe Drei Seen e.V.**

07558 9207-60

**Dorfhelferinnenstation:**

Dorfhelferinnenstation Ostrach

Ostrach 07585 300-18  
oder

Bürgermeisteramt Illmensee -

Frau Waibel - 07558 9207-15

Dorfhelferin

**Sozialstation Pfullendorf** 07552 1212

**Sozialstation der Diakonie**

Telefon „rund um die Uhr“ 07503 929-900

**Hebamme:**

Frau Hilgenfeldt, Illmensee 07558 938946

**Tierarzt****Großtier-Praxis**

Dr. Bootz, Ulzhausen  
Telefon 07558 939976

**Kleintier-Praxis**

**08./09.05.2010 und 13.05.2010**

Tierärztlicher Notdienst

Salem/Markdorf

Telefon 07553 8637

**15./16.05.2010**

Dr. Fischer, Pfullendorf

Telefon 0173 9265203

**Impressum****Öffnungszeiten des Rathauses**

Montag bis Freitag von 08.00 - 12.15 Uhr

Dienstagnachmittags von 14.00 - 16.30 Uhr

und

Donnerstagnachmittags von 16.00 - 18.00 Uhr

**Herausgeber:**

Bürgermeisteramt 88636 Illmensee,  
Telefon 07558/9207-0, Fax: 07558/9207-99

Das Amtsblatt von Illmensee erscheint 14-tägig in geraden Wochen immer donnerstags. Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 10.00 Uhr auf dem Rathaus. In Wochen mit Feiertagen in der Regel um einen Tag früher.

**Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**

Bürgermeister Stadler - oder der von ihm Beauftragte

für den übrigen Inhalt:

Primo-Verlag Stockach, Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach, Tel. 07771/9317-0,  
Fax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de  
internet www.primo-stockach.de



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27. April 2010

#### 1. Bekanntgaben

Bürgermeister Stadler gibt bekannt, dass die Gemeinde Illmensee einen Bewilligungsbescheid über einen Landeszuschuss in Höhe von 566.610,- Euro erhalten hat. Die Mittel werden zur Verbesserung der DSL-Versorgung in den Teilorten Neubrunn, Judentenberg, Glashütten und Illwangen bereit gestellt. Die Gemeinde Illmensee ist für diese Maßnahme eine modellhafte, gemeindeübergreifende Kooperation mit der Gemeinde Ostrach eingegangen. Die Fördermittel entsprechen ca. 75 % der Gesamtkosten. Die Investitionen sind im Haushalt 2010 berücksichtigt.

Bürgermeister Stadler informiert, dass am vergangenen Freitag Aufnahmen vom SWR-Fernsehen am Illmensee stattgefunden haben. Die Sendung wird am 16.05.2010 im Rahmen der Sendereihe „SonntagsTour, Hansy Vogts musikalische Reise vom Illmensee zum Bodensee“ um 20.15 Uhr ausgestrahlt.

Bürgermeister Stadler wertet dies als gute, kostenlose Werbung für Illmensee und die Ferienregion und dankt in diesem Zusammenhang den Helfern und Frau Waibel für die Arbeiten im Hintergrund.

Bürgermeister Stadler informiert, dass am 11.05.2010 um 20.00 Uhr der Vortrag von Dr. Bernhard Bueb zum Thema „Disziplin und Freiheit - Montessori im Schulalltag“ in der Drei-Seen-Halle Illmensee stattfindet. Er regt an, die für den 11.05.2010 geplante Gemeinderatssitzung auf den 18.05.2010 zu verschieben. Für den 10.05.2010 ist eine Sitzung des technischen Ausschusses geplant. Der Gemeinderat nimmt die Termine zustimmend zur Kenntnis.

#### 2. Bürgerfragen

Frau Borel erinnert daran, dass seit vielen Jahren eine Lösung für das Stuhllager in der Drei-Seen-Halle gesucht wird. Da der Geräte-raum unmittelbar angrenzt, sieht Frau Borel hier ein erhebliches Gefahrenpotential für die Grundschüler und auch für die Sporttreibenden. Nachdem eine Auslagerung der Tische und Stühle in die ehemalige Feuerwehrgarage nicht zu realisieren ist, regt sie an, zusätzlichen Raum an anderer Stelle zu schaffen.

Gemeinderat Gebhardt regt an, in Zusammenarbeit mit dem Sportverein die Räumlichkeiten zu sichten und unnötiges Material auszulagern.

Bürgermeister Stadler begrüßt diesen Vorschlag und stellt eine Abtrennung von Geräte-raum und Stuhllager als kurzfristige Lösung in Aussicht. Die bisherigen Planungen für ein separates Stuhllager wurden aus finanziellen Gründen bisher immer verschoben.

Herr Brandt von der Bürgerstelle ergänzt, dass eine Sporthalle aus seiner Sicht nur so gut ist, wie Geräte-räume vorhanden sind. Er unterstützt daher den Wunsch von Frau Borel, eine Lösung zu suchen.

Herr Braun von der Bürgerstelle nimmt Bezug auf seine Ausführungen in der Sitzung des Gemeinderats am 13.04.2010. Nach dem Elternabend am 25.03.2010 wurde der Vorschlag zum Votum der Erzieherinnen auch von der Verwaltung aufgenommen und die Erzieherinnen haben einen differenzierten Bewertungskatalog erstellt. Dieses Ergebnis sollte in der Sitzung am 13.04.2010 präsentiert werden und diese Seite wurde vor der Sitzung aus seiner Präsentation von Herrn Mielke gelöscht. Herr Braun fragt nach, warum das Ergebnis der Erzieherinnen gelöscht wurde.

Bürgermeister Stadler führt aus, dass er von dem Votum der Erzieherinnen am 12.04.2010 erfahren hat. In einer Besprechung mit Frau Störk und Herrn Mielke wurde beraten, dass nur das Ergebnis des Votums präsentiert wird, nicht aber die detaillierte Tabelle mit den Bewertungskriterien.

Bürgermeister Stadler zeigt Verständnis für die verärgerte Reaktion von Herrn Braun über die Entscheidung des Gemeinderats. Er führt weiter aus, dass er selbst in der Vergangenheit vom Gemeinderat überstimmt wurde, obwohl er mit den Mitarbeitern der Verwaltung bei der Neubesetzung von Stellen ein anderes Votum abgegeben hat. Somit wurden auch seitens der Erzieherinnen nur Empfehlungen ausgesprochen, denen der Gemeinderat nicht zu folgen hat.

Bürgermeister Stadler macht deutlich, dass von ihm nicht taktiert wurde. Welche Vorlagen aber dem Gemeinderat vorgelegt werden, ist und bleibt Aufgabe des Bürgermeisters.

Herr Braun führt weiter aus, dass Planer Fetscher offensichtlich vor der Sitzung am 13.04.2010 vom Votum der Erzieherinnen gewusst hat. Planer Fetscher hat sich während der Sitzung gegenüber Herrn Braun dahingehend geäußert. Herr Braun fragt an, ob das Votum der Erzieherinnen Einfluss auf das Löschen der bereits erwähnten Aufstellung hatte.

Bürgermeister Stadler führt nochmals aus, dass er selbst erst am 12.04.2010 vom Votum der Erzieherinnen erfahren hat. Ein Gemeinderat hat ihn am Montagvormittag angerufen und sich unter anderem nach dem Ergebnis der Erzieherinnen erkundigt. Bürgermeister Stadler hat ihm mitgeteilt, dass sich die Erzieherinnen für die Planungen von Herrn Gross ausgesprochen haben. Bürgermeister Stadler betont, dass er selbst keinen Kontakt zu Planer Fetscher hatte. Er macht auch deutlich, dass er absichtlich keine Informationen zurückgehalten hat.

#### 3. Kurzinformation zum Stand der Projekte aus dem Bürgerrat

a) Dorfplatz Neubrunn – Olaf Brandt

b) Maßnahmen am Rundwanderweg um den Illmensee - Dietmar Harder

a) Herr Brandt von der Bürgerstelle präsentiert einen kurzen Rückblick über die Beratungen und Workshops sowie die aktuellen Planungen zum Dorfplatz in Neubrunn. Zuletzt bei einem Ortstermin am 23.04.2010 wurde mit ca. 25 Bürgerinnen/Bürgern die Planung zur Schaffung eines Dorfplatzes in

Neubrunn abgestimmt. Mit erheblicher Eigenleistung soll der neue Dorfplatz zum Kirchweihfest in der letzten Woche im Oktober fertig gestellt sein.

Bürgermeister Stadler dankt Herrn Brandt für die Präsentation und die Arbeit mit diesem Projekt. Er informiert, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderates die Planungen beraten werden.

Gemeinderat Rimmele regt an, die Planungen auf die Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

b) Bürgermeister Stadler begrüßt sodann Herrn Harder aus dem Bürgerrat. Herr Harder hat sich bereit erklärt, die Ideen aus der Bürgerschaft zum Wanderweg aufzubereiten und heute zu präsentieren. Bürgermeister Stadler informiert, dass die Kosten für die Planungen im Wirtschaftsplan des Bade- und Fischereibetriebes bereits eingearbeitet sind.

Herr Harder erinnert daran, dass mit den Planungen zum Wanderweg das Thema „Freizeit“ vom Bürgerwerkstatttag im Februar 2009 aufgegriffen wurde. Seitens des Bürgerrates wird angeregt, verschiedene Stationen einzurichten, die die Attraktivität des Wanderweges erhöhen. Nach den Fischers-legen könnte eine ca. 150 Jahre alte Baumscheibe aufgestellt werden, an der die Geschichte der Gemeinde Illmensee dargestellt werden könnte. Darüber hinaus kann in Eigenleistung eine Möglichkeit zum Kneippen geschaffen werden. Beide Projekte sind mit geringen finanziellen Mitteln zu realisieren. Bürgermeister Stadler begrüßt die Planungen und dankt Herrn Harder und dem Bürgerrat für die Vorbereitungen. Mit der Baumscheibe könnte unverzüglich begonnen werden und die Kneippstation könnte bis zu den Sommerferien fertig gestellt werden.

Gemeinderat Treß lobt die Arbeit, äußert aber Bedenken wegen der Eingriffe in den Fischereibetrieb. Herr Harder macht deutlich, dass die weiteren Planungen zur Kneippstation in Absprache mit dem örtlichen Angelverein erfolgen.

Gemeinderat Rimmele lobt ebenfalls die Arbeit und weist darauf hin, dass die vorgestellten Stationen Bausteine eines Gesamtkonzepts sind und weitere Umsetzung in der Zukunft erfolgen können. Herr Harder ergänzt, dass eine Beschilderung der Bäume und Tiere angedacht ist und in Absprache mit dem Angelverein eine Fischschau-Station möglich ist. Auch ein Boule-Spielfeld ist angedacht. Bürgermeister Stadler dankt Herrn Harder nochmals für die Planungsarbeit und die heutige Vorstellung. Da die Maßnahmen bereits im Wirtschaftsplan des Bade- und Fischereibetriebes eingearbeitet sind, können die zwei Stationen ohne weiteren Beschluss errichtet werden.

#### 4. Haushaltsplan 2010

a) Beschluss der Satzung des Gemeindehaushalts 2010

b) Beschluss der Satzung des Wirtschaftsplanes der Wasserversorgung 2010

c) Beschluss der Satzung des Wirtschaftsplanes des Bade- und Fischereibetriebes 2010  
Bürgermeister Stadler informiert, dass der Haushaltsplan 2010 etwas später als gewohnt vorgelegt wird, nach intensiven Beratungen wurden nun aber verlässliche Zahlen zusammen-gestellt. Den Haushalt 2010 wertet er als schwieriges, knappes Zahlenwerk, das auf die weltweite Finanzkrise und die Auswirkungen des Finanzausgleichs zurückzuführen ist. Nachdem in den letzten Jahren kontinuierlich die Schulden abgebaut wurden, musste bereits 2009 ein Nachtragshaushalt und eine Kreditaufnahme beschlossen werden und auch 2010 ist eine neue Kreditaufnahme erforderlich. Die Neuverschuldung in den Jahren 2009 und 2010 ist vor allem auf die Investitionen in Neubrunn, die Erweiterung des Kindergartens, die Verbesserung der DSL-Versorgung sowie die Sanierung des Rathauses und der Grundschule zurückzuführen.

Der laufende Haushalt wurde trotz aller Sparbemühungen der gemeindlichen Einrichtungen in intensiven Beratungen nochmals reduziert. Die Rücklage wird im Jahr 2010 auf das Mindestmaß reduziert und es sind Anhebungen bei der Grund- und Gewerbesteuer geplant. Bürgermeister Stadler betont, dass die Grundsteuer B zuletzt im Jahr 2005 angepasst wurde. Die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer sind seit 1995 unverändert.

Für das Haushaltsjahr 2011 gibt Bürgermeister Stadler einen ausgeglichenen Haushalt als Mindestziel aus. 2012 kann nach aktuellem Stand sogar wieder mit noch besseren Einnahmen kalkuliert werden.

Dem Schuldenstand stehen Vermögenswerte der Gemeinde entgegen, die in den nächsten Jahren veräußert werden können. Neben Baugrundstücken im Gesamtwert von über 800.000,- Euro können noch Einnahmen aus dem Verkauf von Gewerbefläche in Höhe von 530.000,- Euro erzielt werden. Bürgermeister Stadler macht aber darauf aufmerksam, dass 2010 erstmals keine Einnahmen aus Grundstücksverkäufen im Haushalt eingeplant sind. Sollten Grundstücke verkauft werden, bieten sich hier Handlungsspielräume oder Möglichkeiten die Neuverschuldung zu senken.

Bürgermeister Stadler ruft abschließend zum Sparen auf, ohne die aktive Zukunftsarbeit zu vernachlässigen.

Gemeinderechner Widenhorn informiert sodann anhand von Folien über die Entwicklung der Zuführungsraten, die Einnahmen aus dem Einkommensteueranteil und das Gewerbesteuer-aufkommen der letzten Jahre. Er macht deutlich, dass in den letzten Jahren die Ausgaben kontinuierlich gestiegen sind, während seit 2008 sinkende Einnahmen zu verbuchen sind.

In 2010 werde daher eine negative Zuführungsrate erwirtschaftet. Der Schuldenstand wird Ende 2010 bei ca. 2,5 Mio. Euro liegen und hat sich daher seit 2008 nahezu verdoppelt. Während die Gemeinde in den letzten Jahren mit der Pro-Kopf-Verschuldung im Landesdurchschnitt lag, wird dieser Wert Ende 2010 nicht mehr zu halten sein. Gemeinderechner Widenhorn begründet dies mit den bereits erwähnten Investition der Jahre 2009 und 2010 mit einem Gesamtvolumen von ca. 3,2 Mio. Euro.

Gemeinderechner Widenhorn führt weiter aus, dass auch andere Gemeinden unter den Folgen der Wirtschaftskrise in Finanzierungsnöte geraten sind. Aber im kreisweiten Vergleich liegt Illmensee im vorderen Drittel bezogen auf die Steuermesskraft der Einwohner.

Gemeinderechner Widenhorn lässt abschließend keinen Zweifel daran, dass die finanzielle Lage bei all den bestehenden Sachzwängen und Notwendigkeiten ernst ist.

Gemeinderat Blum dank Gemeinderechner Widenhorn für das Aufstellen des Haushaltsplanes und macht deutlich, dass er keine Patentlösung für die aktuelle Situation hat. Sämtliches Sparpotential der laufenden Verwaltung gilt es zu nutzen. Möglicherweise können geplante Investitionen zeitlich aufgeteilt werden, denn Gemeinderat Blum merkt an, dass sämtliche Maßnahmen noch mit Einzelbeschlüssen legitimiert werden müssen.

Für Gemeinderat Lorenz kommen die notwendigen Investitionen zum falschen Zeitpunkt. Die Gemeinde müsse und werde diese schwierige Zeit aber durchstehen. Auf seine Nachfrage teilt Gemeinderechner Widenhorn mit, dass durch die Anpassung der Hebesätze Mehreinnahmen in Höhe von 16.000,- Euro zu erwarten sind. Bei der Grundsteuer A wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 1.000,- Euro kalkuliert und die Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B betragen ca. 6.000,- Euro. Im Bereich der Gewerbesteuer wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 9.000,- Euro gerechnet.

Gemeinderat Rimmele erinnert daran, dass bei den Haushaltsberatungen durch intensive Sparmaßnahmen insgesamt ca. 18.000,- Euro eingespart werden konnten. Der Investitionsplan zeigt aber auch, dass die Gemeinde in den letzten Jahren erhebliche Investitionen getätigt hat und noch tätigen wird. Die Maßnahme in Neubrunn musste letztlich nur auf Druck der Zuschussbehörde so schnell abgeschlossen werden. Seitens des Gemeinderates war eine finanzielle Entzerrung über drei Haushaltsjahre geplant. Im Bereich der Erweiterung des Kindergartens, der aktuell mit Gesamtkosten in Höhe von 831.000,- Euro eingeplant wurde, sieht Gemeinderat Rimmele noch Spielraum für Einsparungen. Insbesondere, weil noch konkrete Planungen zu erstellen sind und auch im Bereich der Verbesserung der DSL-Versorgung weist Gemeinderat Rimmele darauf hin, dass nicht alle geplanten Maßnahmen so realisiert werden müssen. Aktuell sind im Haushalt nur die Finanzierungen dargestellt.

Abschließend macht Gemeinderat Rimmele darauf aufmerksam, dass mit dem Beschluss zur verkleinerten Kindergartenerweiterung das Problem der Schulkindbetreuung angegangen werden muss. Er beantragt daher, dass 10.000,- Euro Planungskosten für die Lösung in den Haushalt eingestellt werden.

Für Gemeinderat Berenbold sind alle Möglichkeiten der Gemeinde mit diesem Haushalt bis aufs Letzte ausgereizt. Er macht deutlich, dass nichts Unvorhergesehenes passieren darf. Gleichzeitig bieten sich mit den aktuellen Bezuschussungen aber auch Chancen für Illmensee, die aus seiner Sicht genutzt werden sollten.

Für Gemeinderat Berenbold wurde eine Verbesserung der Abwassersituation in Neubrunn vor 20 Jahren verpasst. Seinerzeit

wurden höhere Zuschüsse gewährt. Einsparungsmöglichkeiten sieht Gemeinderat Berenbold bei Freiwilligkeitsleistungen. Für ihn sind der Schuldenstand und die laufenden Personalkosten am Limit und langfristig droht der Verlust der Selbständigkeit, wenn keine Änderungen erfolgen.

Bürgermeister Stadler macht deutlich, dass im Bereich Abwasser in Neubrunn nichts versäumt wurde. Die Höhe der Zuschüsse sei abhängig von der Höhe der Abwassergebühren. Da die Abwassergebühr von der Gemeinde stetig zu kalkulieren ist, ergaben sich für die Gemeinde Illmensee schon immer geringere Fördermöglichkeiten.

Gemeinderat Blum spricht sich gegen eine Kürzung der Freiwilligkeitsleistungen aus. Er bezeichnet diese Ausgaben als Obolus für das ehrenamtliche Engagement. Für ihn bieten diese geringen Kosten wenig Potential im Vergleich zu den großen Investitionen.

Gemeinderat Berenbold erwidert, dass bei der Gesamtsumme der Freiwilligkeitsleistungen schon Potential vorhanden ist.

Bürgermeister Stadler informiert, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen auch die Vereinsförderung beraten wurde, mit dem Ergebnis, dass hier keine Änderungen oder Kürzungen erfolgen.

Für Gemeinderätin Metzler ist die Vergangenheit vorbei und Diskussionen hierzu führen nicht weiter. Sie dankt Gemeinderechner Widenhorn für das Zusammenstellen der Zahlen und nimmt Bezug auf die drei bisher vorgelegten Investitionspläne, die sich erheblich unterscheiden. Vor allem bei der Erweiterung des Kindergartens sind erhebliche Abweichung zwischen den Kostenschätzungen und der Planzahlen festzustellen, auch wenn zusätzliche Verbesserungen im Bestand mit ca. 100.000,- Euro sinnvoll erscheinen.

Gemeinderechner Widenhorn erläutert, dass bisher mit dem einfachen Standard bei der Erweiterung kalkuliert wurde. Mit den Zuschussanträgen wurde aber nun die Kalkulation des mittleren Standards eingereicht, um die maximale Förderung zu erhalten.

Bürgermeister Stadler ergänzt, dass die maximale Lösung eingeplant ist, es aber billiger werden kann in Abhängigkeit von den Beschlüssen des Gemeinderats. Auch die energetischen Verbesserungen im Bestand des Kindergartens sind noch nicht beschlossen, sondern lediglich im Haushalt finanziert.

Gemeinderat Treß dankt Gemeinderechner Widenhorn für die Vorarbeiten zum Haushaltsplan. Er zitiert die aus einem Bericht der „Zeit“ wo es heißt: „Geldknappheit rechtfertigt noch lange nicht den Mangel an Ideen.“ Gemeinderat Treß macht deutlich, dass in der Zukunft Kreativität gefragt ist. Im Bereich der DSL-Versorgung muss aus seiner Sicht die Frage gestellt werden, ob das in dieser Form umgesetzt werden muss. Nach intensiven und emotional geführten Beratungen im Gemeinderat muss nun für die Bürgerschaft eine konstruktive Stimmung geschaffen werden. Gemeinderat Treß spricht sich gegen eine Kürzung bei den Freiwilligkeitsleistungen aus. Er sieht Möglichkeiten, die Planungskosten für die Schulkindbetreuung bei den Gesamtkosten der Kindergartenerweiterung einzusparen. Gemeinderat Treß äußert

erneut den Wunsch nach einer Klausurartung des Gemeinderats in der Konzepte für die Zukunft erarbeitet werden. Er wünscht sich eine Vergangenheitsbewältigung und eine konstruktive Arbeit für die Zukunft.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Ehrhinspiel informiert Gemeinderechner Widenhorn, dass der Ausgleich des Haushalts 2011 machbar ist, aber dann nur kleine Investitionen möglich sind. Bürgermeister Stadler ergänzt, dass für 2011 konkret noch keine Investitionen eingeplant sind.

Der Antrag von Gemeinderat Rimmele wird dahingehend einstimmig angenommen, dass die Planungskosten für die Schulkindbetreuung bei den Kosten der Kindergarten-erweiterung eingespart werden.

Einstimmig wird folgende Haushaltssatzung der Gemeinde Illmensee für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

**Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.02.2006 (GBl. S. 20) hat der Gemeinderat Illmensee am 27.04.2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:**

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben  
in Höhe von je 5.751.365 Euro  
davon im Verwaltungshaushalt 3.535.957 Euro

davon im Vermögenshaushalt 2.215.408 Euro  
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)

in Höhe von 532.955 Euro  
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 Euro

#### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 Euro

#### § 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

- 1.) für Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v.H.
- 2.) für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. der Steuermessbeträge.

#### § 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2010 in Kraft.

Sodann wird einstimmig folgender Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2010 beschlossen:

**Der Gemeinderat Illmensee hat in seiner Sitzung am 27.04.2010 auf Grund von § 14 Absatz 1 EigBG in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), der §§ 1 bis 3 EigBVO vom 7. Dezember**

**1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 96 GemO in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt beschlossen:**

#### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von je 338.462 Euro,  
davon im Erfolgsplan 183.735 Euro  
davon im Vermögensplan 154.727 Euro

#### § 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der für die Sonderrechnung Wasserversorgung im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2010 auf 98.275 Euro festgesetzt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite

Verpflichtungsermächtigungen sind keine vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 36.700 Euro festgesetzt.

Anschließend wird einstimmig folgender Wirtschaftsplan der Sonderrechnung Bade- und Fischereibetrieb für das Wirtschaftsjahr 2010 beschlossen:

**Der Gemeinderat Illmensee hat in seiner Sitzung am 27.04.2010 auf Grund von § 14 Absatz 1 EigBG in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469), der §§ 1 bis 3 EigBVO vom 7. Dezember 1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 96 GemO in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt beschlossen:**

#### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von je 319.489 Euro,  
davon im Erfolgsplan 149.370 Euro  
davon im Vermögensplan 170.119 Euro

#### § 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der für die Sonderrechnung Bade- und Fischereibetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2010 auf 129.354 Euro festgesetzt.

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite

Verpflichtungsermächtigungen sind keine vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 29.850 Euro festgesetzt.

**5. Bebauungsplan Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Flst.-Nr. 714, Neubrunn**

- a) Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen
- b) Satzungsbeschluss
- c) Beschluss der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Gemeinderat Treß nimmt aufgrund seiner eingereichten Bedenken und Anregungen wegen Befangenheit nicht an den Beratungen zu Punkt a) teil. Gemeinderat Blum nimmt wegen Befangenheit an allen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Sodann zeigt Planer Blum die eingebrachten Bedenken und Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit nach §§ 3,4 BauGB. Insbesondere die Bedenken und Anregungen des Landratsamts Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, zum Thema Naturschutz werden vorgetragen. Planer Blum weist darauf hin, dass die vorhandene Feldhecke aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplans herausgenommen wurde. Planer Blum weist weiter darauf hin, dass die geplante Eingrünung die Sicht auf die Photovoltaik-Anlage von der Straße aus nicht vollständig nehmen wird.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Rimmele teilt Planer Blum mit, dass der Stabgitterzaun um die Photovoltaik-Anlage von der Versicherung vorgeschrieben ist, um Vandalismus zu verhindern.

Gemeinderätin Metzler lobt die Änderungen hinsichtlich der geplanten Einpflanzungen.

a) Die eingegangenen Bedenken und Anregungen wurden vorgetragen und die Abwägung wurde einstimmig vorgenommen.

Bürgermeister Stadler regt an, Gemeinderat Treß auch für die Beschlüsse zu b) und c) für befangen zu erklären, da er im Rahmen der Anhörung Bedenken und Anregungen vorgetragen hat. Der Gemeinderat beschließt sodann mehrheitlich, dass Gemeinderat Treß auch für diese Beratungen befangen ist.

b) Die Satzung des Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Flst.-Nr. 714, Neubrunn wurde einstimmig beschlossen.

c) Die Satzung der örtlichen Bauvorschriften für den Bebauungsplan Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Flst.-Nr. 714, Neubrunn wurde einstimmig beschlossen.

Bürgermeister Stadler dankt dem Gemeinderat und den Trägern öffentlicher Belange, die den Bebauungsplan in dieser kurzen Zeit ermöglichen haben. Änderungen bei der Förderpolitik für Photovoltaik-Anlage waren für die Familie Schäfer und den Gemeinderat zu Beginn der Beratungen nicht absehbar.

**6. Einvernehmen zum Bauantrag Reichle Klaus, Birkhof**

- Einbau einer Altenteilerwohnung  
Bürgermeister Stadler informiert, dass das Abwasser des Anwesens in einer Kleinkläranlage entsorgt wird. Dem Bauantrag wird sodann einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**7. Anträge und Anfragen**

a) Gemeinderätin Loitz informiert über die Besichtigungsfahrt für neue Tische und Stühle am Seekiosk. Sie führt aus, dass zuvor eine Besichtigung des Kioskgebäudes stattgefunden hat und das Gebäude in einem schlechten Zustand ist. Sie regt an, einen Ortstermin einzuplanen, damit über das weitere Vorgehen beraten werden kann.

Bürgermeister Stadler begrüßt dies und teilt mit, dass der technische Aus-

schuss am 10.05.2010 das Kioskgebäude besichtigen wird.

- b) Gemeinderat Rimmele nimmt Bezug auf die letzte Sitzung und die Beratungen zur Erweiterung des Kindergartens. Er macht deutlich, dass es ihm nicht um die Entscheidung geht, sondern um das Verfahren. Für alle Beteiligten sollte nichts hängen bleiben. Gemeinderat Rimmele führt aus, dass das zwischenzeitlich vorliegende Votum der Erzieherinnen ein eindeutiges Ergebnis für die Planungen von Herr Gross zeigt. Da das Ergebnis zum Zeitpunkt der Sitzung vorhanden war, stellt er die Frage, warum der Gemeinderat die Bewertungstabelle, die zu diesem Ergebnis führte, nicht bekommen hat. Er hat den Eindruck, dass Informationen gefiltert wurden und auch hier stellt er die Frage nach den Gründen. Er würde es begrüßen, wenn zukünftig lieber mehr Informationen gegeben werden, als zu wenig. Aus seiner Sicht ist dies bei den Beratungen zur Kindergartenerweiterung nicht optimal gelaufen. Insbesondere dürfen Informationen nicht nur Teile des Gemeinderats weitergegeben und anderen Teilen des Gemeinderats vorenthalten werden.
- Bürgermeister Stadler teilt mit, dass er die Bedeutung dieser Aufstellung möglicherweise unterschätzt hat. Er informiert, dass er von dem Votum erst am Tag vor der Sitzung erfahren hat. Ein Gemeinderat hat ihn am gleichen Tag angerufen und sich nach dem Ergebnis erkundigt. Allerdings wurde nur das Ergebnis an den Gemeinderat weitergegeben, nicht die detaillierte Bewertungstabelle.
- Gemeinderat Rimmele legt Wert darauf, dass Einschätzungen welche Informationen wichtig bzw. unwichtig sind, zukünftig jedem Gemeinderat selbst überlassen werden sollten.
- Gemeinderat Rimmele fragt nach, wie es nun mit der Erweiterung des Kindergartens weiter geht. Insbesondere sollte der Inhalt des Architektenvertrages zeitnah beraten werden. Es geht für ihn dabei um eine Staffelung und um die Festlegung der Honorarzone.
- Bürgermeister Stadler erinnert daran, dass die Planungsleistungen erst in der vergangenen Sitzung beschlossen wurden. In der nächsten Sitzung wird der Entwurf des Architektenvertrages zu Beratung vorgelegt.
- Gemeinderat Rimmele macht auf die positiven Erfahrungen mit dem begleitenden Ausschuss zum Bau des Feuerwehrgerätehauses aufmerksam. Er regt an, einen fünf-köpfigen Ausschuss mit Bürgermeister Stadler, Frau Störk und dem Planer Fetscher zu bilden. Ergänzend sollte aus jeder Fraktion ein Gemeinderat teilnehmen. Zustimmung wird dieser Vorschlag zur Kenntnis genommen. Vom Gemeinderat werden die Gemeinderäte Treß und Berenbold zur Teilnahme berufen.
- Gemeinderat Rimmele regt weiter an, Beratungen im Sozialausschuss hinsichtlich der Schulkindbetreuung anzusetzen. Bürgermeister Stadler informiert, dass Beratungen hierzu in der nächsten Sitzung geplant sind.

Von Planer Fetscher gibt es schon Überlegungen, die Schulkindbetreuung doch noch räumlich im Kindergarten zu ermöglichen.

Abschließend weist Gemeinderat Rimmele auf die Geschäftsordnung des Gemeinderats hin. Dort ist festgelegt, dass mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung auch sämtliche Vorlagen verschickt werden. Aktuell erhalten die Gemeinderäte viele Seiten umfassende Vorlagen erst am Freitag vor der Sitzung. Auch die Protokolle der Sitzung werden nicht entsprechend der Bestimmungen an die Gemeinderäte übersandt und zu den Tagesordnungspunkten fehlt oftmals der Beschlussvorschlag der Verwaltung. Gemeinderat Rimmele kündigt an, zukünftig Vertagungsanträge zu stellen, wenn diese Grundsätze nicht eingehalten werden.

Gemeinderätin Metzler ergänzt, dass die letzte Sitzung einen für sie ärgerlichen Verlauf genommen hat. Nach der Vorstellung der Vergleichszahlen durch Herrn Mielke habe sie deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Planungen von Planer Gross günstiger sind. Dies fehlt im Protokoll. Insgesamt ist die Diskussionsordnung für sie nicht zufriedenstellend.

Bürgermeister Stadler macht deutlich, dass er den Prozess und die Sitzung offen und ehrlich begleitet hat und er keine Unterlagen an Nicht-Gemeinderäte herausgegeben hat. Er führt weiter aus, dass seine Entscheidung für den Planer Fetscher aufgrund vieler Beratungen erfolgte und letztlich nicht nur vom Votum der Erzieherinnen beeinflusst wurde. Auch Gemeinderat Berenbold regt an, dass Votum der Erzieherinnen nicht über zu bewerten.

Für Gemeinderat Blum stellte das detaillierte Votum der Erzieherinnen eine Art Checkliste dar, die auch bei den weiteren Detailplanungen zur Hand genommen werden sollte um gute Arbeitsbedingungen für die Erzieherinnen zu schaffen. Er bittet aber auch darum, dass zukünftig alle Unterlagen rechtzeitig vorgelegt werden.

Gemeinderätin Reichle regt an, dass sich Gemeinderat und Verwaltung zukünftig früher Gedanken zu Themen der Zukunft machen. Sie hält es für wichtig, dass die Arbeit des Gemeinderats glaubwürdig für die Bürgerschaft ist. Sie begrüßt die von Gemeinderat Treß angeregte Klausurtagung und sieht dies als Möglichkeit, wieder eine sachliche Ebene zu finden.

## Einladung

zur Sitzung des Gemeinderats  
am Dienstag 18. Mai 2010,  
Beginn: 20:00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses Illmensee

### Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Bürgerfragen
3. Beschluss zur weiteren Beteiligung am Aktionsprogramm zur Sanierung Oberschwäbischer Seen
4. Einvernehmen zum Bauantrag Schäfer Katja und Schäfer Clemens, Neubrunn

- Neubau von 2 Scheunen und einer Freiland-Photovoltaikanlage
- 5. Neugestaltung Schulhof – Abrechnung
- 6. Abschluss eines Architektenvertrages zur Kindergartenplanung
- 7. Kindergartenerweiterung – Ergänzungsvorschläge
- 8. Beschluss zur Gestaltung des Dorfplatzes in Neubrunn
- 9. Sanierungsmaßnahmen am Rathaus – Vergaben
  - a) Bodenbelag
  - b) Heizung
- 10. Anträge, Anfragen

Illmensee, 28. April 2010  
Stadler, Bürgermeister

## Landratsamt Sigmaringen

### Untere Landwirtschaftsbehörde Fachbereich Landwirtschaft

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Ruschweiler, Gewinn: Judenberg 20/1**

**Flst.Nr.: 545, Fläche: 20.538 qm, Nutzung: Gebäude- u. Freifl., Landwirtsch.fläche**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen (Dienstgebäude: Winterlinger Straße 9, Sigmaringen-Laiz) bis zum 14.05.2010 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 4150 8481.02/0081-2010



## Unsere Jubilare

**Am 08.05.2010**

vollendet Frau Irmgard Uebele,  
Sturmbergstr. 1, Illmensee-Ruschweiler,  
ihr 73. Lebensjahr.

**Am 11.05.2010**

vollendet Frau Marlies Pfeifer,  
Auf der Höhe 18, Illmensee-Ruschweiler,  
ihr 75. Lebensjahr.

**Den Jubilarinnen wünschen wir weiterhin  
alles Gute und vor allem Gesundheit.**





## Übergabe in der Gemeindekasse Illmensee:



Am vergangenen Freitag war es soweit: unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Johanna Rösch, verabschiedete sich in ihre Altersteilzeit und übergab nach fast 25 Jahren die Aufgaben der Gemeindekasse an ihre Nachfolgerin, Frau Heike Hügler.

Unserer Frau Rösch wünschen wir für ihren vorzeitigen „Unruhestand“ alles erdenklich Gute.

### Das Rathaus Illmensee informiert:

Am Freitag (14.05.2010) bleibt das Rathaus geschlossen.  
Wir bitten um Verständnis.

*Ihr Team vom Rathaus*

## WR Sonntagstour – Dreharbeiten in der Ferienregion Nördlicher Bodensee

### Hansy Vogt zu Gast in Wilhelmsdorf und Illmensee

Kaum war Hansy Vogt alias Frau Wäber mit der beliebten SWR Abendunterhaltung „Fröhlicher Alltag“ in Pfullendorf zu Gast, gibt er der Region erneut die Ehre. Dieses Mal für die SWR Sonntagstour mit dem Titel „Hansy Vogts musikalische Reise vom Bodensee zum Illmensee“.

Im Vorfeld der Fernsehaufnahmen galt es unter anderem, dem Redakteur und seinem Team interessante Drehorte und Interviewpartner sowie Musikgruppen aus der Region aufzuzeigen, die in das Konzept der Sonntagstour passten und somit unterhaltsame Begegnungen versprachen. Das alleine stellte trotz der vielfältigen Möglichkeiten eine gewisse Herausforderung dar, da für das Fernseherteam das



Wir **Illmenseer**  
gestalten unsere Zukunft

### Dorfplatz mit Quellstein und Wasserlauf in Neubrunn

Die Planung des Dorfplatzes mit dem weiten Blick über das ganze Dorf Neubrunn nimmt konkrete Formen an. 25 Bürgerinnen und Bürger trafen sich am 23. April, um sich unter Moderation von Diplom-Ingenieur Wolfgang Treß über die Gestaltung zu beraten. Das abfallende Dorfplatzgelände wird an der Böschung mit Muschelkalkquadern eingefasst. Im oberen Bereich kann der Platz auf ebenem Gelände erreicht werden. Von Bänken aus schichten Eichenbohlen entlang der Kapelle ergibt sich ein Blick auf Quellstein und Wasserlauf, die auf den historischen Ursprung des Namens „Neubrunn“ hinweisen. Die Meinung der Projektleiter Bärbel Schäfer und Josef Roth war, dass man den Dorfplatz neben Kapelle und uralter Linde von 1842 weitgehend mit Eigenleistungen erstellen könnte. Vor Beginn der Arbeiten muss jedoch die Gemeinderatssitzung am 18.5. abgewartet werden, bei der die Kosten des Bürgerprojekts vorliegen werden.

*Olaf Brandt*



„Komplettpaket“ stimmen musste und im Vergleich zu vorangegangenen Sendungen inhaltlich Abwechslung geboten werden soll. Umso erfreulicher ist es, dass sich das Fernseherteam für Illmensee und Wilhelmsdorf begeistern konnte.

Von der Sonne verwöhnt, wie sollte es für die Sonntagstour auch anders sein, ergaben sich am Drehtag stimmungsvolle Momente und wunderschöne Aufnahmemöglichkeiten.

Das Museum für bäuerliches Handwerk & Kultur von der Familie Schelshorn in Wilhelmsdorf zeigte sich als hervorragende Kulisse für den Musiktitel von Hansy Vogt und seinen Feldbergern höchst persönlich. Nicht verwunderlich, da doch im Museum viel Herzblut von Sepp Schelshorn und seiner Frau steckt und die Fröhlichkeit, passend zur Musik, beheimatet ist.

Die heimische Country-Band „Knapp ein Jahr“ gab ihr Können pünktlich zum Sonnenuntergang am herrlichen Illmensee zum Besten. Umrahmt wurde die Szenerie von Line-Dance und Lagerfeuerromantik.

Überzeugen Sie sich selbst vom Erfolg der Fernsehaufnahmen:  
**Ausstrahlung auf dem „Dritten“: Sonntag, 16. Mai 2010, um 20:15 Uhr**

#### Weitere Informationen: Ferienregion Nördlicher Bodensee

Tourist-Information Pfullendorf  
Ulrike Erath - Geschäftsführerin  
Kirchplatz 1 D - 88630 Pfullendorf  
Tel: +49 (0)7552 251133, Fax: +49 (0)7552 931130  
info@noerdlicher-bodensee.de  
www.noerdlicher-bodensee.de



## Verwüstungen am Feldkreuz in Glashütten

Alle Jahre wieder werden am Feldkreuz die frisch gepflanzten Blumen herausgerissen und in den Acker geworfen. Gerne würden wir uns mit dem „Blumenfreund“ über den Sinn dieser Aktion unterhalten. Wer etwas beobachtet, kann sich gerne im Rathaus melden.

## Bodenseefestival 2010: Konzert mit geistlicher Musik in der Loretto-Kapelle Illwangen

Illmensee-Illwangen. Ein Konzert mit geistlicher Musik von Johann Sebastian Bach, John Corelli/Arcangelo Corelli, Georg Friedrich Händel, Johann Adolf Hasse, Georg Philipp Telemann und Antonio Vivaldi wird im Rahmen des Bodenseefestivals am Donnerstag, 13. Mai 2010, 19 Uhr, in der Loretto-Kapelle Illwangen angeboten. Es singen und spielen in wechselnder Besetzung Studierende des Vorarlberger Landeskonservatoriums Feldkirch unter der Leitung von Prof. Johannes Hämmerle, der auch die Begleitung am Cembalo übernimmt. Eintritt 10,- Euro, ermäßigt 5,- Euro. Kartenvorbestellungen unter Telefon 07571 102-1142 oder e-mail: kreisarchiv@LRASIG.de.

Veranstaltungsort ist die idyllisch gelegene Loretto-Kapelle Mariä Heimsuchung im Weiler Mariahof bei Illwangen oberhalb des Illmensees. Im Kontext des gegenreformatorischen Loretto-Kults während und in den Jahrzehnten nach dem Dreißigjährigen Krieg geht die 1670 erbaute Kapelle im seinerzeit fürstenbergischen Untertanenort Illwangen auf eine Stiftung des wohlhabenden salemischen Lehensbauern Blasius Fetscher auf dem Gelände seines Hofes zurück. Dem allerdings erst 1727 beurkundeten Willen des Stifters zufolge sind in der Kapelle regelmäßig Messen zum Seelenheil der Familie Fetscher zu feiern, erwartet die Pilger zu der rasch aufblühenden Marienwallfahrt Brot und Wein als Stärkung und sollen die Stiftungsüberschüsse an die Armen und Kranken der Umgebung verteilt werden. Während die Spitzbogen und das Tonnengewölbe noch in frühere Kunstepochen verweisen, zeigt sich der Innenraum in einem schlichten barocken Gewand. Von der ursprünglichen Ausstattung der Kapelle hat sich eine wohl aus dem 18. Jahrhundert stammende ausdrucksstarke Kreuzigungsgruppe erhalten.

Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber gibt zum Auftakt der vom Landkreis Sigmaringen getragenen Veranstaltung eine kurze bau- und kunstgeschichtliche Vorstellung der Kapelle. Zum Abschluss des Konzerts verabschiedet Pfarrer Albert Eckstein aus Pfullendorf die Besucher mit einem geistlichen Impuls und einem Gebet. Eine Einladung der Gemeinde Illmensee zu einem Umtrunk im Außenbereich der Kapelle schließt sich bei hoffentlich günstiger Witterung an.



Ein wenig bekanntes Juwel im Hinterland des Bodensees ist die Loretto-Kapelle bei Illwangen mit ihrer barocken Innenausstattung (Foto: Reiner Löbe).

## Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen informiert:

### Frei laufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen - Bitte um Rücksichtnahme

Es ist wieder soweit: In der Natur setzt in diesen Wochen die Vegetation voll ein und mit ihr der Interessenskonflikt von Landwirten mit Hundehaltern.

Auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hunden u.a. einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll und auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft unten aufgeführte Gesetze, damit landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat oder Bestellung der Ernte, beim Grünland während der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung, nicht betreten werden dürfen.

Führen Sie sich die Auswirkungen - auch für Sie selbst als Verbraucher - z.B. beim Gemüse- und Salatbau vor Augen, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt werden kann, wenn der Kot nicht beseitigt wird. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema Appetitlichkeit ganz sicher im Vordergrund.

Es ist Menschen untersagt, landwirtschaftliche Flächen während dieser Vegetationszeit zu betreten. Außerdem müssen Hundehalter den von ihren Hunden abgelegten Kot entfernen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen (s.u.). Ungeachtet dieser Vorschriften sollten wir alle uns jedoch bewusst machen, dass nur durch gegenseitige Rücksichtnahme ein konfliktfreies Miteinander möglich ist. Die freundliche Bitte von Seiten des Landwirts und das Einhalten der Kotaufnahmepflicht von Seiten des Hundehalters würden zur Vermeidung von Fronten und zu einer entspannteren Situation im Frühling beitragen.

### Landesnaturenschutzgesetz (LNatSchG), neu gefasst seit 2006:

§ 51 Abs. 1: Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nur auf Wegen betreten werden.

§ 51 Abs. 4: Wer die freie Landschaft betritt, ist verpflichtet, von ihm abgelegte Abfälle wieder aufzunehmen und zu entfernen.

§ 80 Abs. 2 Ziffern 12 bzw. 13: Das Verunreinigen von Grundstücken in der freien Landschaft bzw. das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen in der Nutzungszeit außerhalb der Wege ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße von bis zu 15.000,- Euro geahndet werden kann.

### Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG):

§ 28 Abs. 1 Ziffer 9: Ordnungswidrig handelt, wer Tiere, für die er verantwortlich ist, außerhalb eingezäunter Grundstücke ohne genügend Aufsicht oder Sicherung lässt, wenn dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstücks gefährdet wird.

§ 28 Abs. 2: Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,- Euro geahndet werden.

## BITTE NICHT IN MEIN FUTTER!



## Landratsamt Sigmaringen

### Projekt STÄRKEN vor Ort – Weitere Anträge können eingereicht werden

Im Rahmen des Programms STÄRKEN vor Ort soll die soziale, schulische und berufliche Integration von benachteiligten Jugendlichen sowie von Frauen mit Problemen beim Einstieg ins Erwerbsleben unterstützt werden. So genannte „Mikroprojekte“ können hierfür eine Förderung von bis zu 10.000 Euro erhalten. Die Lokale Koordinierungsstelle im Landratsamt Sigmaringen fordert dazu auf, neue Projektideen zu entwickeln und Anträge für das 2. Halbjahr 2010 einzureichen.

Anträge können zum Beispiel von Kirchengemeinden, Jugendorganisationen, Schulen, Jugendhäusern oder Migrantenorganisationen gestellt werden. Das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wird aus dem Europäischen Sozialfonds der EU kofinanziert. Wer einen Projektvorschlag unterbreiten möchte, sollte sich zunächst auf der Homepage [www.svo-sig.de](http://www.svo-sig.de) informieren und sich dann an die Lokale Koordinierungsstelle im Landratsamt wenden. Dort werden die Projektträger eingehend beraten.

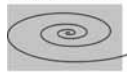
Die Lokale Koordinierungsstelle STÄRKEN vor Ort ist vormittags erreichbar über Tel. 07571 102-5190 oder -4242 oder per Email [Claudia.Baur@LRASIG.de](mailto:Claudia.Baur@LRASIG.de), Ansprechpartnerinnen sind Claudia Baur und Silke Schatz.

## Hilfe mein Kind hat Pubertät

Zu diesem Thema lädt der Elternbeirat der GHWRs Horgenzell alle Eltern von Jugendlichen vor und in der Pubertät am Mittwoch, den 19. Mai um 20 Uhr nach Horgenzell in den Bürgersaal ein. Der Saal ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Referentin ist Frau Susanne Maurer. Sie ist Sensorisch-integrative Pädagogin, Integrative Lerntherapeutin FiL und Leiterin einer freien lerntherapeutischen Praxis (Wahrnehmungsschule in Bad Saulgau). Im Zusammenleben mit Jugendlichen entstehen vielfältige Konflikte. Sie können uns lähmen und frustrieren, sie können aber auch Impulse für Veränderungen setzen. In diesem Vortrag werden alle Ebenen, in denen sich in der Pubertät Veränderungen ergeben, thematisiert und Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Der Eintritt kostet 3 Euro pro Person und 5 Euro für Paare.

## Gymnasium

Gymnasium



Wilhelmsdorf

### Wilhelmsdorf

#### Schultheatertage in Wilhelmstadt

Zum 5. Mal starten am 17. Mai 2010 die Wilhelmstädter

Schultheatertage. In Kooperation veranstalten die Grund- und Hauptschule Wilhelmstadt, das Hör-Sprachzentrum Wilhelmstadt sowie Realschule und Gymnasium ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Eine Woche lang zeigen verschiedene Theaterprojekte aus unterschiedlichen Altersklassen ihr Können. Die Aufführungen richten sich vorrangig an andere Schulklassen und Mitschüler, aber auch Eltern und Interessierte sind eingeladen. Einen besonderen Höhepunkt bildet die Inszenierung der „Komödie der Eitelkeit“ der Theater-AG des Gymnasiums Wilhelmstadt, am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils um 20 Uhr in der Riedhalle.

„Der ganz besondere pädagogische Wert von solchen Theaterprojekten ergibt sich aus der Möglichkeit für Schüler, aus ihrem eigenen Alltag herauszutreten und in unterschiedlichsten Rollen hineinzuverschlüpfen.“, fasst Lothar Rilling-Riehmann, Leiter der Theater-AG am Gymnasium Wilhelmstadt, zusammen. „Dabei erfahren sie nicht nur etwas über die Stücke und ihre literarischen Figuren, sondern entdecken im Ausprobieren dieser Rollen sich selbst.“ Informationen zum Programm sind auf der Homepage des Gymnasiums Wilhelmstadt zu finden, unter: [www.gymnasium-wilhelmsdorf.de](http://www.gymnasium-wilhelmsdorf.de). Karten gibt es im Vorverkauf ab 10.5.2010 bis 14.5.2010 von 12.30 Uhr bis 13 Uhr im Wilhelmstädter Rathaus.

#### Frühlingskonzert des Gymnasiums Wilhelmstadt am 12. Mai 2010

Herzliche Einladung zum Schulkonzert am Mittwoch, 12. Mai 2010. Um 19 Uhr startet das alljährliche Konzert im Bürgersaal in Wilhelmstadt. Instrumentalsolisten der Oberstufe präsentieren auf erstaunlichem Niveau ihr Können. Im Wechsel dazu singt der Schulchor des Gymnasiums Wilhelmstadt mehrstimmige Songs mit solistischen Partien. Eintritt ist frei.

## Kath. Kirchengemeinde Zußdorf

Für das Kindergartenjahr 2010/2011 suchen wir für unseren 2-gruppigen Kindergarten St. Theresia, Zußdorf ein/e

### Berufskollegpraktikant/in

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:  
Kath. Kindergarten St. Theresia  
Austr. 6a,  
88271 Zußdorf



## INFORMATIONEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

### Der BLHV informiert!

Im Monat Mai finden Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherung der LSV Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

#### Jeden Mittwoch

Rüdiger Schwenk  
R + V Versicherung  
Bezirksgeschäftsstelle  
09.00 – 12.00  
13.00 – 15.00

#### Dienstag, 11.05.2010

**a) Meßkirch**  
Landwirtschaft. Schule  
09.00 - 12.00  
**b) Stetten a. k. M.**  
Rathaus  
13.30 – 15.00

#### Mittwoch, 12.05.2010

**Tengen**  
Gasthaus Schützen  
09.00 – 13.00

#### Dienstag, 18.05.2010

**a) Pfullendorf**  
Gasthaus Lamm  
09.00 - 11.30  
**b) Illmensee**  
Gasthaus Seehof  
13.30 – 15.00

#### Mittwoch, 19.05.2010

**Stockach**  
Bezirksgeschäftsstelle  
08.30 – 11.30  
13.30 – 15.00

#### Landwirtschaftszählung 2010

Das Statistische Landesamt weist darauf hin, dass die Meldebögen für die Landwirtschaftszählung 2010 bis zum 14. Mai an dieses zurückgesandt werden müssen. Die Landwirte

## ABFALLWIRTSCHAFT



### Abfuhr u. Sammeltermine

Die nächste Abholung der „Gelben Säcke“ findet am Montag, 17.05.2010 statt.

Die nächste Leerung der Restmülltonnen findet am Montag, 17.05.2010 statt.

Die nächste Leerung der Papiertonnen findet am Mittwoch, 19.05.2010 statt.

Die „Gelben Säcke“ und die Müllgefäße sollten bereits ab 6.00 Uhr morgens zur Abholung bereitstehen.

**Wir bitten um Beachtung!**



## Kath. Öffentliche Bücherei Illmensee

Katholische Gemeindebücherei Illmensee – unsere Bücherei!

Kostenlose Ausleihe im Pfarrhaus in Illmensee, direkt neben der Kirche.

Öffnungszeiten:

Am Sonntag vor der Messe von 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr,  
am Donnerstagsabend von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr!

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Weiter geht es in dieser Woche mit neuen Büchern. Wir freuen uns, dass wir viele davon von Ihnen als Spende erhalten haben. Eine tolle Möglichkeit, mit ausgedientem Lesestoff anderen eine Freude zu machen! Wenn auch bei Ihnen zu Hause aktuelle, aber zu Ende gelesene und im Verwandten- und Bekanntenkreis bereits herum gereichte Bücher liegen, denen Sie noch ein paar aufregende Reisen in fremde Haushalte gönnen wollen: bringen Sie sie zu uns in die Bücherei! Bei uns erhalten sie eine Schönheitskur mit Klarsichtfolie, eine virtuelle Doppelexistenz, einen Stellplatz im Regal und zweimal in der Woche die Möglichkeit, neue Leute kennen zu lernen!

In dieser Woche können Sie von Spenden profitieren und z.B. folgende Bücher mit zu sich nach Hause nehmen:

- Marc Levin: **Zurück zu dir**
- Jean-Christophe Rufin: **Die Tochter des Abessiniers**

- José Saramago: **Das Zentrum**
- Klaus Kordon: **Auf der Sonnenseite**
- Beryl Markham: **Westwärts mit der Nacht**
- Charlotte Link: **Die letzte Spur**
- Elisabeth George: **Asche zu Asche**
- Elsebeth Egholm: **Der tote Knabe**
- Arnaldur Ingridason: **Menschensöhne**
- Frank Schätzing: **Die dunkle Seite**
- Ingrid Noll: **Ladylike**

Wir freuen uns auf Ihr Buch!  
Das Bücherei-Team



## Was, Wann, Wo?

### Aktuelle Veranstaltungen von Illmensee und Umgebung

#### Jeden Mittwoch geführter Walking-Treff – ganzjährig

- Dauer: ca. 1 Std.  
während der Sommerzeit jeden Mittwoch um 18:30 Uhr  
ab Oktober jeden Mittwoch um 13.30 Uhr  
Treffpunkt Grillparkplatz am Waldrand, Illwanger-Straße  
Nähere Info: Angelika Lehmann,  
Tel.: 07558 1209

#### Jeden Donnerstag – ganzjährig

- ab 17.30 bis 21.30 Uhr Dinnete aus dem Holzofen im Berggasthof Höchsten

#### Jeden Sonntag, ganzjährig

10.00 bis 14.00 Uhr Sonntags-Brunch im Berggasthof Höchsten

#### Mai bis Oktober

**Jeden Freitag**, 10.00 Uhr kostenlose Stadtführung durch die historische Altstadt Pfullendorf  
Dauer: ca. 1,5 Std, Treffpunkt: Marktplatz / Tourist-Information Pfullendorf  
Keine Anmeldung erforderlich

#### 18.04 – 04.Juli 2010

**Ausstellung:** Schule im ehemaligen Oberamtsbezirk Gammertingen  
Öffnungszeiten: So. 14:00 bis 18:00 Uhr,  
Info 07574 406-136 im alten Oberamt, Hohenzollernstr. 11, Gammertingen

#### 07.05.2010, 20:00 Uhr

„Buckets of Blood“ – Eine Bob Dylan Konzertlesung  
Scheune, Wilhelmsdorf

#### 07.05.2010, 20.00 bis 22.00 Uhr

Fledermäuse – kleine Nachtgespenster  
Vortrag mit Exkursion im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Info: 07503 739

#### 08.05.2010, 15:00 bis 18:00 Uhr

VHS Balletaufführung in der Stadthalle, Pfullendorf, Info: 07552 251130

#### 08.05.2010 um 20 Uhr

Kabarett im Pfarrheim Ostrach  
Vorverkauf ist im „Nadelöhr“ in Ostrach

#### 08./09.05.2010, 10:00 bis 20:00 Uhr

„Auge, Hand und Sinne“ Zeichnungen von P. Schulz, Leonhardt, D. Konsek, H. Schenkel, P. Weydemann u.a., Info: 07585 935361

#### 08. u. 09.05.2010

Äblermarkt in Inneringen

#### 08.05.2010 um 19.30 Uhr, in Haisterkirch/Gemeindehalle

**09.05.2010 um 17:00 Uhr, in der Katholischen Kirche in Reute (Bad Waldsee-Reute)**  
Musical „Der Beginn“  
Der Eintritt ist frei – Spenden sind jedoch sehr willkommen.

#### 09.05.2010, 10:30 – 22:00 Uhr

Stadtgartenhockete in Pfullendorf, Info: 07552 935921

#### 09.05.2010, 11:00 Uhr

Eröffnung der Frühjahrsausstellung „Neue Kunst am Ried“, Info: 07578 1336  
Riedstraße 26, Wald-Ruhestetten

#### 09.05.2010, 17:00 Uhr

Messkircher Schlosskonzert: Trio Enigma  
K. Felber (Violine), G. Faur (Violoncello) u. M. Szyrner (Klavier)  
Schloss, Festsaal, Messkirch

#### 09.05.2010, 19:30 Uhr

„Carmina Burana“  
Kultur- u. Kongresszentrum, Weingarten

#### 09.05.2010, 20:00 Uhr

„Ingo Appelt“  
Oberschwabenhalle Ravensburg

#### 09.05.2010

Dixiefest in Markdorf mit u.a. „Knapp ein Jahr“ und verkaufsoffenem Sonntag

#### 11.05.2010

Vortrag von Bernhard Bueb, Salem  
in der Drei-Seen-Halle, Illmensee

#### 11.05.2010, 14:00 Uhr

Pfullendorfer Dienstagsradler laden zum Mitradeln ein:  
„Die Tour führt zum Bertele nach Judentenberg“ mit Einkehr  
Begleitung: Albert Möhrle/Hermann Riester,  
Info: 07552 251131  
Treffp.: Marktplatz, Pfullendorf, Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

#### 12.05.2010, 14:00 Uhr

Pfullendorfer Mittwochswanderer laden zum Mitwandern ein:  
„Maria im Stein“ Wallfahrtskapellchen im Aachtobel“  
Wanderstrecke: ca. 8 km, mit Einkehrmöglichkeit  
Begleitung: Charlotte Zoller,  
Info: 07552 25-1131  
Treffpunkt: Stadtgartenvorplatz, Pfullendorf

#### 12. – 16.05.2010

Musikfestspiele „Schwäbischer Frühling 2010“  
Nähere Info: 07352 9220-27  
in Ochsenhausen, (Bibliothekssaal oder Kirche)

#### 13.05.2010, 19:00 Uhr

Kammermusikalisches Konzert in der Loreto-Kapelle Mariahof, Illmensee-Illwangen mit Werken der geistlichen Musik aus der Romantik von Studenten des Voralberger Landeskonservatoriums Feldkirch unter der Leitung von Prof.

Johannes Hämmerle und Bau- und kunstgeschichtliche Einführung durch Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber Kartenvorbestellung: Landratsamt Sigmaringen, Tel.: 07571 102-1142 oder kreisarchiv@LRASIG.de

#### 13.05.2010, ab 10.00 Uhr Vatertagsfest

Die Feuerwehr-Kameradschaft Homberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger in die Bushalle der Fam. Kretzer zu ihrem Vatertagsfest ein.

#### 14. Mai 2010, 19 Uhr

Konzert mit „StimmeTasten“ Karin Friedle-Unger, Gesang, Patrick Gläser, Klavier  
Höchste(n) Kunst-Konzert in der Kapelle Höchsten

#### 15.05.2010, 20:00 Uhr

„Frühling lässt sein blaues Band...“ Lieder Arien, Duette  
Scheune, Wilhelmsdorf

#### 17. – 21.5.2010

Wilhelmsdorfer Schultheatertage s. eigenes Programm

#### 18.05.2010, 14:00 Uhr

Pfullendorfer Dienstagsradler laden zum Mitradeln ein:  
„Die Tour führt nach Schwäblishausen“ mit Einkehr  
Begleitung: Albert Möhrle/Hermann Riester,  
Info: 07552 251131  
Treffp.: Marktplatz, Pfullendorf, Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

#### 19.05.2010, 14:00 Uhr

Pfullendorfer Mittwochswanderer laden zum Mitwandern ein:  
„Durch das Pfrunger-Burgweiler Ried“ – Eintritt ins Museum ist kostenlos -  
Wanderstrecke: ca. 6 km, mit Einkehrmöglichkeit  
Begleitung: Charlotte Zoller,  
Info: 07552 25-1131  
Treffpunkt: Stadtgartenvorplatz, Pfullendorf

#### 19.05.2010, 20 Uhr

Multimedia-Konzert mit Bill Drake im Gemeindehaus der Brüdergemeinde in Wilhelmsdorf

## VHS Illmensee – Aktuell

**GEDÄCHTNIS-, MOTIVATIONS- UND KONZENTRATIONSTRAINING FÜR SCHÜLER UND ERWACHSENE (Schüler ab Klasse 5 bis Abgangsjahrgänge) LEICHTER LERNEN - VOKABEL-LERNEN UND PRÜFUNGSVORBEREITUNG OHNE STRESS**

#### - Tagesseminar -

Ein gutes Gedächtnis ist eine Voraussetzung für gute Lernerfolge.  
Gedächtnistraining bedient sich einfachster Grundgesetze, die jedem und jederzeit eine verbesserte Konzentration und Schulung des Gehirns ermöglicht. Das Resultat ist, dass Schüler leichter Vokabeln lernen oder sich besser auf Prüfungen vorbereiten können.  
Roland Geisselhart hat zahlreiche Bücher über die von ihm entwickelte Geisselhart-Methode geschrieben, und speziell in Sachen „Training von Jugendlichen“ umfangreiche Erfahrung.  
Ein wesentlicher Aspekt seiner Art von Gedächtnistraining ist die Vernetzung beider Gehirnhälften, bzw. die rechte Gehirnhälfte (Kreativität und Denken in Bildern) mehr zu nutzen.

Mit seiner Methode gelingt es in kürzester Zeit, sich Namen, Gesichter, abstrakte Begriffe, Zahlen, Codes, Termine, Fachtexte und Formeln schnell und dauerhaft einzuprägen.

Die Seminarteilnehmer sind immer wieder über ihre eigenen Gedächtnisleistungen verblüfft.

Jeder kann teilnehmen, es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

Bitte Getränk u. evtl. Mittagsverpflegung mitbringen (oder es besteht auch die Möglichkeit in einer naheliegenden Gaststätte am gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen).

**Termin:** Samstag 15. Mai 2010, 9.30 Uhr

**Dauer:** 9:30 - 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Drei-Seen-Halle, Illmensee, (großer Fremdenverkehrsraum)

**Leitung:** Roland Geisselhart – Coaching – Friedrichshafen (Deutschlands bekanntester Gedächtnistrainer und Buchautor / bekannt aus Funk u. TV)

**Gebühr:** 25.— Euro / Bei größerer Teilnehmerzahl (ab 25 Pers.) können wir die Kursgebühr auf 20.— Euro reduzieren – also bringt noch jemand mit -!

**Weitere Informationen und Anmeldung:** siehe VHS-Gesamtprogramm, [www.illmensee.de](http://www.illmensee.de), oder Bürgermeisteramt Illmensee, 07558 9207-0, oder [info@illmensee.de](mailto:info@illmensee.de)



### Die Idee zum Muttertag

Schenken Sie einen Geschenkgutschein vom Familien- und Altenhilfe Verein.

Wir machen Frühjahrsputz, gehen Einkaufen, putzen Fenster, mähen Rasen, schneiden Hecken und Sträucher, helfen bei der Gartenarbeit....

Die Gutscheine sind im Büro im Rathaus Montag 9.00-11.00 Uhr und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr erhältlich

Monika Baiker

### Hilfe für Haiti

Wir möchten Sie wieder herzlich zu unserem Wochenmarkt-Verkauf am 8.5.2010 in Pfullendorf einladen. Wir, das sind Kinder im Alter von vier bis 16 Jahren aus der neuapostolischen Kirchengemeinde Pfullendorf, ihre Eltern und Lehrkräfte. In vielen Bastelrunden und Nachmittagen waren wir gemeinsam aktiv und haben mit viel Geduld und noch mehr Liebe große und kleine Kunstwerke geschaffen.

Wir heißen auch ganz besonders die Väter willkommen, die hier mit ihren Kindern bestimmt etwas Schönes zum Muttertag finden. (z.B. Herzen, Kränze, Blumen, Gutscheine...). Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Der gesamte Erlös geht an das Hilfswerk „Unsere kleinen Brüder & Schwestern e.V.“, mit dem wir Erdbebenopfer in Haiti unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie.

## Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Württemberg e.V.

### Ab in die Sonne – Pflingstfreizeiten des Jugendwerks der AWO

Die Pflingstferien stehen vor der Türe und das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. bietet ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Familien in den Ferien. Für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren geht es vom 25.05. bis 06.06.2010 nach Spanien. S'Agaro an der Costa Brava ist mit seinem breiten, feinem Sandstrand ideal zum baden, schnorcheln und Sonne tanken.

Ebenfalls vom 25.05. bis 06.06.2010 geht es für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 19 Jahren an die Costa Brava. San Feliu de Guixol, eine ursprüngliche Hafenstadt, ist der ideale Ausgangspunkt um die Umgebung zu erkunden und am Abend in das quirlige spanische Leben einzutauchen.

### Familienfreizeit an der Costa Brava

Gemeinsam mit mehreren Familien Urlaub in einer Gruppe im sonnigen Spanien machen, Spaß und Abenteuer mit anderen haben – das alles ist möglich bei den Familienfreizeiten des Jugendwerks der AWO Württemberg. Für junge Familien ohne schulpflichtige Kinder bietet das Jugendwerk im Anschluss an die Pflingstferien zwei besonders kostengünstige Freizeit an.

### Delfinfreunde aufgepasst - Noch Plätze frei beim Delfincamp des Jugendwerks!

Vom 31.07. – 14.08.2010 bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren ein Delfincamp auf den Azoren an. Bei dem Camp dreht sich natürlich alles um Delfine, zudem erfahren die Teilnehmer viel über die Themen Natur- und Artenschutz. Zum Betreuersteam gehört eine Meeresbiologin die mit den Teilnehmern Workshops durchführt. Durch einen praxisorientierten Zugang wird dabei die Neugier der Teilnehmer geweckt und es werden alle Fragen kompetent beantwortet.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teamern geleitet, die für eine altersgerechte Betreuung und ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Anmelden kann man sich online unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de), wo es zu allen Freizeiten weitere Informationen gibt und Infos gibt es auch telefonisch unter 0711 522841. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit, Zuschüsse zu beantragen.

### 50 Jahre TSG Wilhelmsdorf

Im Jubiläumsjahr präsentiert der TSG Wilhelmsdorf „Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle“ und startet hiermit mit dem Kartenvorverkauf. Im Monat Mai kann jedes TSG-Mitglied bei Schuh-Sport-Metzger eine Karte zum Vorzugspreis erwerben. Die Karten sind in dieser Zeit für Erwachsene um 2,00 Euro und für Kinder und Jugendliche um 1,00 Euro vergünstigt und frei von Vorverkaufsgebühren. Karten bekommt man in Kürze auch über das Internet bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de), sowie bei den dort aufgeführten Vorverkaufsstellen. Ab Juni können dann auch Karten zu den regulären Preisen in den Fi-

lialen der Volksbank Altshausen bezogen werden. Einen Vorgeschmack auf das tolle generationenverbindende Ereignis bekommt man auf der „Homepage“ der Musikgruppe. [www.stumpfes.de](http://www.stumpfes.de). Dort kann man sich unter anderem auch mit diversen Hörproben einen ersten Eindruck verschaffen. Das Konzert findet am 2. Oktober 2010, um 20.00 Uhr in der Riedhalle statt.

## 11. Heiligenberger-Crosslauf / 1. Wertungslauf zum FUN AKTIV Bodenseelaufcup 2010 und Aktion „heiligenberg bewegt sich“

Start frei zu Bewegung und sportlicher Herausforderung heißt es am Donnerstag, den 13. Mai 2010 (Christi Himmelfahrt) wenn der Startschuss zum 11. Heiligenberger-Crosslauf und zur Aktion „Heiligenberg bewegt sich“ fällt.

Voranmeldungen für die Läufe bitte bis Dienstag, den 11. Mai 2010, 16.00 Uhr an die Tourist – Information Heiligenberg, Schulstr. 5, 88633 Heiligenberg, Tel. 07554 998312, Fax 07554 9983-27, e-mail: [touristinfo@heiligenberg.de](mailto:touristinfo@heiligenberg.de) oder per Anmeldeformular unter [www.laufsportmarketing.de/anmeldungen/heiligenberg](http://www.laufsportmarketing.de/anmeldungen/heiligenberg)

Nachmeldungen sind noch bis 30 min. vor dem jeweiligen Lauf, gegen eine Nachmeldegebühr von 2,—Euro, im Wettkampfbüro im „Sennhof am Schloss“ möglich.

Informationen zur Veranstaltung auch unter [www.heiligenberg.de](http://www.heiligenberg.de)

## Allgemeines Berufsorientierungsseminar in Bad Waldsee

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz ist in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach.

Um den Übergang zwischen Schule und Beruf zu erleichtern, bietet der **Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern** (BdL) ein Berufsorientierungsseminar in den **Pflingstferien** an.

Das Seminar ist für alle SchulabgängerInnen im Alter von 14 bis 19 Jahren, die sich nicht nur in der Schule auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereiten möchten.

Ziel ist es, die eigenen Fähigkeiten kennen zu lernen, Übungen zur Bewerbungsmappe und zum Vorstellungsgespräch, die Auseinandersetzung mit Ausbildung und Beruf, die Stärkung der Selbstsicherheit bei der Berufssuche als auch die Entwicklung einer Vorgehensweise bei der Ausbildungsplatzsuche.

**Termin: Dienstag, 25. Mai bis Freitag, 28. Mai 2010 in Bad Waldsee an der Schwäbischen Bauernschule**

**Anmeldeschluss ist der 07. Mai 2010.**

Die Seminarkosten betragen **60,00 Euro** (inklusive Unterkunft, Verpflegung, Referent und Material)

**Nähere Informationen und Anmeldebögen gibt es beim**

Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524 97798-0, Fax: 07524 9779888, E-Mail: bdl@lbv-bw.de

**Federseemuseum Bad Buchau**

9. Mai (So, Muttertag), 15 Uhr: FEDERSEELLEN - ArchäoTheater im Museum. Ein ungewöhnliches Theaterstück, das in Kooperation mit dem Theater Ulm eigens für die Sonderausstellung „Mord im Moor(?)“ inszeniert wurde. Das spannende Schauspiel stellt das Schicksal zweier Kinder in der Bronzezeit am Federsee ins Rampenlicht.

14 Uhr: Rundgang durch die Sonderausstellung „Mord im Moor(?)“ – versehen mit zahlreichen Hintergrundinformationen ist dies eine ideale Einführung in das Thema des Schauspiels.

13.30-16.30 Uhr: Kinderwerkstatt: Bronzezeitlicher Schmuck selbstgemacht.

**Naturschutzzentrum Pfrunger-Burgweiler Ried, Wilhelmsdorf****„Fledermäuse – kleine Nachtgespenster“ Vortrag mit Exkursion**

Am **Freitag, den 7. Mai 2010 um 20.00 Uhr** lädt das Naturschutzzentrum in Wilhelmsdorf Erwachsene und Kinder zu einem Vortrag über Fledermäuse mit anschließender Exkursion in deren Jagdgebiete im Pfrunger-Burgweiler Ried ein. Der Vortrag findet im „Sommerklassenzimmer“ (Nebengebäude) des Naturschutzzentrums im Riedweg 3, 88271 Wilhelmsdorf statt. Informationen unter 07503 739. Kostenbeitrag: 5,- Euro / 2,- Euro. Bitte eine Taschenlampe mitbringen!

**SHB-Naturschutzzentrum****Von Torfmoosen und „Riedmeckelern“**

Die Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried und das Naturschutzzentrum des Schwäbischen Heimatbundes in Wilhelmsdorf laden am Samstag, 8. Mai, 15.00 Uhr zu einer naturkundlichen Führung durch das Projektgebiet des Naturschutzgroßprojekts Pfrunger-Burgweiler Ried mit Dr. Alois Kapfer und der Projektleitung ein. Treffpunkt ist bei der Kapelle in Egelreute (zwischen Wilhelmsdorf-Pfrungen und Ostrach-Waldbeuren).

Information unter Tel. 07503 916541 (Stiftung Naturschutz) oder unter Tel. 07503 739 (SHB-Naturschutzzentrum).

**Treff der Ehemaligen der Firma Alubau Service GmbH**

Am Mittwoch, 12.05.2010, findet ein Ehemaligentreffen der Mitarbeiter/-innen im Gasthof „Bräuhaus“ in Zußdorf ab 19:30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Telefonische Anmeldung erforderlich unter 0751 793876 (ab 18:00 Uhr) bei Anita Bergs.

**VEREINSNACHRICHTEN****DRK - Ortsgruppe Illmensee**

Der nächste Dienstabend der Bereitschaft findet am Montag, 10.05. um 20.00 Uhr im Unterrichtsraum im Birkenweg statt.

Bitte vollzählig erscheinen.

*Die Bereitschaftsleitung*

**Freiwillige Feuerwehr Illmensee**

Die nächste Gesamtprobe findet am **Montag, 17.05.2010 um 20.00 Uhr** statt.

Treffpunkt: Feuerwehrhaus  
Bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

*J. Uebele*

**Sportverein Illmensee****- Abteilung Fußball**

SV Illmensee I 2:0 Spvgg F.A.L. 2  
25.04.2010 Besucher: 50

An einem sehr heißen Apriltag begegneten sich der SV Illmensee I und die Spielvereinigung aus Frickingen in Illmensee.

Das Spiel begann zugunsten des SV Illmensees sie hatten viel Ballbesitz und mehr vom Spiel die ersten 10 Minuten tasteten sich die beiden Teams aber doch ehr ab, wie offensiven Fußball zuzuspielen. Doch nach 15 Minuten war es soweit Matthias Weber spielte von der linken Seite einen langen hohen Seitenwechsel auf Gabriel Palt der den Ball Volley abnahm und direkt ein netzte.

Da in der ersten Halbzeit außer ein paar Chancen nicht mehr viel passierte stand es zur Halbzeit 1:0. Nach Anpfiff der zweiten Hälfte hatte F.A.L. 2 zwei große Chancen die sie nicht ausnutzen konnten. Darauf hin war der SV Illmensee wieder wach und beherrschte das Spiel wieder sie hatten mehr Ballbesitz, bessere Chancen und zur 65 Minute belohnt sie sich selbst mit dem 2:0 durch Clemens Stadler, Vorlage durch Alessandro Lettieri.

Kurz vor Ende hatte F.A.L. noch eine kurze Fasse wo sie Druck aufbauten doch der Anschlusstreffer wollte nicht gelingen. Nach Abpfiff hieß es 2:0 für Den SVI.

Ein bedeutender Heimsieg für sie, vielleicht ist hinten raus ja doch noch ein Platz im vorderen Mittelfeld für sie reserviert.

**WM-Studio 2010 im Sportheim SV Illmensee (Liveübertragung)**

Vorrundenspiele:

**So, 13.06.2010**

16.00 Uhr Serbien - Ghana

20.30 Uhr Deutschland - Australien

**Fr, 18.06.2010**

13.30 Uhr Deutschland - Serbien

**So, 20.06.2010**

16.00 Uhr Italien - Neuseeland

20.30 Uhr Brasilien - Elfenbeinküste

**Mi, 23.06.2010**

20.30 Uhr Ghana - Deutschland

ab Achterfinale, Sa, 26.06.2010 - 11.07.2010 wird jedes Spiel Live übertragen  
Fürs leibliche Wohl während und zwischen den Spielen ist natürlich gesorgt!!

**Termin fürs****3. Gemeinde-Elfmeter-Turnier 2010**

Fr, 25.06.2010 ab 16.30 Uhr

**- Abteilung Karate**

Am 1. April bestanden 11 Mitglieder der Ab-



teilung Karate mit Bravour die Prüfung zum 9. Kyu (weißer Gurt), 8. Kyu (gelber Gurt) und 7. Kyu (orangener Gurt). Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Spaß auf ihrem weiteren Karate-Do.

Informationen zum Training bei Siggie Forster (Tel. 07558 939680).

**- Abteilung Tennis**

Der Tennisclub Illmensee trifft sich am Donnerstag, 20.05.2010 im Vereinsheim zur diesjährigen Hauptversammlung.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Sportwarts
5. Sonstiges

**Neuer Termin für die Tennisplatz-**

**Eröffnung**, mit Bändelesturnier, ist der 08.05.2010 um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

*Die Vorstandschaft*

**SSV Wilhelmsdorf e.V.****SSV Führungsspitze im Amt bestätigt**

Wenige Tage vor Beendigung der Saison wurden auf der SSV Mitgliederversammlung die Weichen für die Zukunft gesteckt. Während die erste Vorsitzende Monika Bock in ihrer Begrüßung nochmals die vielen

gelungenen Vereinsaktivitäten hervorhob und damit das Vereinsjahr Revue passieren ließ, lobte der zweite Vorsitzende Andreas Beckert in seiner Ansprache vor allem die hohe Beteiligung und den Trainingseifer der zahlreichen erschienenen Jugendspielerinnen und -spieler. Dies lasse sich auch an den Ergebnissen festmachen, führte Beckert weiter aus. Abteilungsleiter Jörg Bregler zog mit einigen Zahlenspielen Resümee der abgelaufenen Spielzeit. Mit sage und schreibe 15 am Spielbetrieb des Volleyball – Landesverbandes Württemberg teilnehmenden Jugendmannschaften nehme man nicht nur im Bezirk Süd eine Spitzenposition ein. Dabei erreichte man viermal die Bezirksmeisterschaften. Krönung der Saison war sicherlich die Qualifikation der männlichen U 16 Mannschaft für die Württembergischen Meisterschaften, die man auf dem guten vierten Rang beenden konnte. Auch im Schulvolleyball konnten die SSV – Sportler Akzente setzen. So gelang es mit zwei Teams sich für das Turnier der besten Mannschaften des Regierungspräsidiums zu qualifizieren. Beim jüngeren Jahrgang kamen 60% der im Kreis Ravensburg an den Start gegangenen Schulmannschaften aus dem Wilhelmsdorfer Schulzentrum.

Auch Kassenwart Domenico Geraci konnte dem abgelaufenen Spieljahr Positives abgewinnen und berichtete von soliden finanziellen Verhältnissen. Einstimmig wurde der gesamte Vorstand die Entlastung von der Mitgliederversammlung ausgesprochen. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden sämtliche Vorstände in ihren Ämtern bestätigt. Neu in die Vorstandschaft wurden Michael Hezel als Schriftführer und Bernd Tichy als Beirat für Medien und Kommunikation gewählt. Auch das Jugendgremium des Vereines wurde mit einem neuen Beirat und den Jugendsprechern Sonja Kleemann und Simon Veenhues neu besetzt. Die Vorsitzende Monika Bock beendete mit einem herzlichen Dankeschön und einem Geschenk für die Trainerinnen und Trainer, mit dem Sie das große Engagement lobte, die Mitgliederversammlung.

#### Vorankündigung

Bereits jetzt wollen wir auf ein noch sportlich hochkarätiges Volleyballturnier in Wilhelmsdorf aufmerksam machen. Das **U 16 männlich** Team des SSV hat sich für die Württembergi-

sche Pokalrunde qualifiziert. Dieses **Endrundenturnier** findet am **Samstag 15.05.** in der **Rotachhalle** in **Wilhelmsdorf** statt. Spielbeginn wird um **12.00 Uhr** sein. Gegner des SSV sind die Teams FC Kirchhausen, TSV Lindau, VfB Friedrichshafen, TG Bad Waldsee, TSG Backnang.

### TSG Wilhelmsdorf / Volleyball

#### Zum Sieg durchgebissen

Es lief nicht alles rund bei der TSG in der 2. Trostrunde U20 Jugendpokals.

Wegen des Abiturs waren schon am vergangenen Turniertag nicht alle Spieler an Bord. Trotzdem wurde die Direktqualifikation für die Endrunde nur denkbar knapp mit 15:13 im entscheidenden Tiebreak verpasst. So mussten die Jungs am Samstag ihre Chance in der Trostrunde suchen, um dennoch ein Ticket fürs Finale in Fellbach zu lösen.

Der Start gegen Baienfurt 2 verlief zuerst vielversprechend, doch dann kam Baienfurt immer besser ins Spiel. Der Vorsprung im ersten Satz konnte noch gehalten werden, Satz 2 ging aber klar nach Baienfurt. Im Tiebreak hatte dann die Jungs der TSG das bessere Ende.

Im 2. Spiel gegen die gute Mannschaft aus Reutlingen ging es dann schon um den Turniersieg und nur dieser führte in die Endrunde. Lange sah Reutlingen als klaren Sieger aus, konnte das Niveau aber nicht halten. Durch eine Aufschlagserie im 2. Satz kamen die Wilhelmsdorfer wieder ins Spiel und konnten auf 1:1 ausgleichen. Jetzt ließen sich die TSG'ler die Sache nicht mehr aus der Hand nehmen. Über 8:1, 11:3 und schlussendlich 15:5 entschieden sie den Tiebreak für sich.

Der dritte Gegner, der SV Böblingen, konnte wie erwartet nicht ganz mithalten. Ungefährdet erspielten sich die Jungs einen 2:0 Sieg. Mit diesen drei Siegen stehen die TSG'ler im Finale des Jugendpokals das am 15. Mai in Fellbach stattfindet.

### NABU-Gruppe Wilhelmsdorf

#### Donnerstag, 13. Mai 2010

Blumenwanderung am Höchsten mit Bernd Rau

Zu der Wanderung sind alle Interessierten, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Treffpunkt: bei der Kapelle auf dem Höchsten  
Zeitpunkt: 14.00 Uhr

#### Samstag, 15. Mai 2010

Naturkundliche Führung mit Dr. Hannes Masur zum Rheinspitz bei Fußach und zur Rheinmündung (beide Ziele in der Nähe von Bregenz)

Zu der Fahrt sind alle Interessierten, auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw. Fahrgemeinschaften können auf Wunsch gebildet und Mitfahrgelegenheit vermittelt werden. Um der Fahrt organisieren zu können, wird um eine telefonische Anmeldung bis spätestens 13. Mai unter der Nummer 07503 2211 (Hoheisel) gebeten.

Treffpunkt: Parkplatz beim Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf  
Zeitpunkt: 7.00 Uhr

#### Pfingstmontag, 24. Mai

„Abenteuertag“ für Kinder und Jugendliche in Begleitung von Eltern

Wer an der Veranstaltung interessiert ist, sollte sich spätestens Donnerstag, den 20. Mai telefonisch an Carsten Schwarz (Nummer 07503 1405) wenden. Bei ihm kann er alles Nähere erfahren und sich gegebenenfalls anmelden. Anmeldung ist auf jeden Fall erforderlich.

Beginn der Veranstaltung um 10.00 Uhr.

Treffpunkt erfahren Sie bei der Anmeldung  
Im Übrigen laden wir Sie ein, uns auf unserer Webseite [www.nabuwilhelmsdorf.de](http://www.nabuwilhelmsdorf.de) zu besuchen

### Sozialverband VdK, Ortsverband Pfullendorf

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Pfullendorf lädt alle Mitglieder, Freunde und Gäste am Dienstag den 11.05.2010 um 14.30 Uhr zum Informations- und Diskussionsnachmittag. im Gasthaus Deutscher Kaiser mit gemütlichen Beisammensein ein.

#### Sonntag, 16.05.

**9.30 Uhr Familiengottesdienst**  
in der Drei-Seen-Halle in Illmensee

**zur Telefonseelsorge unter der Nummer 07558 939895**

mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr

#### zum Israelgebet

Kontakt: Gisela Schwarz (07558 921440) zu den **Royal-Rangers** (Christliche Pfadfinder) jeden Freitag 17.00 - 19.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Kontakt: Barbara Rösch, Tel.: 07558 938531

*Freie Christengemeinde Illmensee*

Pastor Jürgen Martini, Tel.: 07558 939895

Homepage: <http://www.fcg-illmensee.de>



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Freie Christengemeinde Illmensee

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Auf grünen Auen lässt er mich lagern,  
zum Ruheplatz am Bache führt er mich!“

*Psalms 23*

Hier malt uns der Autor dieses Psalms ein Bild von Gesättigt Sein und Wohlergehen. Erlebnisse aus dem Alltag von David helfen uns diese Aussagen zu verstehen. Eines Tages kommt David in große Bedrängnis, weil die Leute ihn steinigen wollen. Wie wird er aus dieser existenziellen Not errettet? Es heißt über ihn in 1.

Samuel 30,6: „David aber gewinnt neue Kraft durch sein Vertrauen auf den Herrn.“ Und Gott gibt ihm einen Weg der Rettung. In Psalm 17,15 sagt David, dass er in der Gemeinschaft mit Gott gesättigt wird. Zu diesem Gesättigt Sein und Wohlergehen lädt uns auch Jesus Christus ganz persönlich ein, wenn er sagt:

„Kommt her zu mir alle, die ihr niedergedrückt und belastet seid: Ich will euch Ruhe schaffen!“ *Matthäus 11,28*

#### Herzliche Einladung:

**Sonntag, 09.05.**

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

parallel dazu Kindertreff

in der Drei-Seen-Halle in Illmensee

**09.05.10 – 6. Sonntag der Osterzeit**

- Kollekte für den 2. Ökumenischen Kirchentag -

**Illm 9.00 Uhr Messfeier**

Denk 9.30 Uhr Messfeier

**Montag, 10.05.10**

Illm 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**13.05.10 – Christi Himmelfahrt, Hochfest**

**Illm 9.30 Uhr Messfeier mit Flurprozession.**

Illwa 19.00 Uhr Geistliche Musik von Barock bis zur Romantik

**Samstag, 15.05.10**

Illm 10.30 Uhr Feierliche Messfeier anlässlich der „Diamantenen Hochzeit“ der Eheleute Johanna und Johann Restle aus Ruschweiler. (Im Gedenken an die Verstorbenen der Familien Fridrich-Restle)

Illm 16.00 Uhr Die Glocken läuten den Sonntag ein.

**16.05.10 – 7. Sonntag der Osterzeit**

Denk 9.30 Uhr Messfeier

**Illm 10.30 Uhr Messfeier**

Pfdf 11.00 Uhr Kleinkindgottesdienst, Stadtkirche

Illm 11.30 Uhr Tauffeier des Kindes Jan Lehmann, Illmensee

**Illm 19.00 Uhr Maiandacht**, gestaltet vom Kirchenchor.

**Montag, 17.05.10**

Illm 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 20.05.10**

Illm 19.00 Uhr Messfeier. (Im Gedenken an Johann Weiß / Else Hofmann / Andreas Keller, Sofie und Johann Dreher / Stefanie Späh)

**Samstag, 22.05.10, Hl. Rita von Cascia**

Illm 16.00 Uhr Die Glocken läuten den Festtag ein.

**23.05.10 – Pfingsten**

- Renovabis-Kollekte -

**Illm 9.00 Uhr Festliche Messfeier**

Denk 9.30 Uhr Messfeier

**24.05.10 – Pfingstmontag**

Pfdf 10.00 Uhr Messfeier für alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau in Pfullendorf, auf der Wiese beim Wasserturm (Nähe Maria Schray), anschl. gemütliches Beisammensein. Ein kleiner Imbiss ist vorbereitet. Bei schlechtem Wetter findet die Messfeier in der Stadtkirche statt.

**Termine, Veranstaltungen und Mitteilungen**

**MINISTRANTENTREFFEN IN ILLMENSEE**

Alle Illmenseer Minis sind am Samstag, 15.05.2010 um 16.00 Uhr zu einem gemeinsamen Ministrantennachmittag eingeladen. Treffpunkt mit Gemeindeferent Konrad Krämer ist am Pfarrheim, Illmensee.

**KONZERT**

Am Donnerstag, 13.05.2010 gastiert das Bodenseefestival um 19.00 Uhr in der Kapelle Illwangen mit Geistlicher Musik vom Barock bis zur Romantik. Aufgeführt werden Werke von Johann Seb. Bach, Georg Friedrich Händel u.a. von Lehrern und Studenten des Vorarlberger Landeskonservatoriums unter Leitung von Johannes Hämmerle. Weitere Infos auch unter [www.bodenseefestival.de](http://www.bodenseefestival.de)

**HALLO KIDS – WER HAT LUST UND FREUDE AM SINGEN?**

Der Kinder- und Jugendchor Pfullendorf startet im Mai ein Projekt und der Leitung von Dina Trost.

Auf dem Programm steht das Musical „Josef und seine Brüder“ Die Proben finden immer Dienstags im Kolpinghaus Pfullendorf statt.

Kinderchor 1.-3. Klasse: 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Kinderchor 4.-6. Klasse: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Jugendchor ab 7. Klasse: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr.

Aufführung des Musical ist geplant auf den 09./10. Oktober 2010.

Frau Trost und die Kidas aus Pfullendorf würden sich sehr über neue Sängerinnen und Sänger aus Illmensee freuen und könnten Eure Unterstützung gut gebrauchen.

Wer als Lust und Freude hat mitzumachen melde sich bitte baldmöglichst telefonisch bei Priska Hecht, Telefon 07558 91057 oder Evi Kern, Tel. 07558 1402.

Wir können dann Fahrgemeinschaften bilden.

**DIÖZESANTAG IN FREIBURG**

Unter dem Motto „Engagiert - Präsent - Begeistert. Ehrenamt bewegt“ lädt Erzbischof Robert Zollitzsch am Sonntag, 27.06.2010 besonders alle „alten“ und neuen Pfarrgemeinderäte sowie die Mitglieder der Verbände (Kolping, Frauengemeinschaft etc.) zum diesjährigen Diözesantag nach Freiburg ein. Um 10.00 Uhr wird der Festgottesdienst mit dem Erzbischof im Münster sein, anschließend Gelegenheit zum Mittagessen und ein buntes Nachmittagsprogramm mit verschiedenen Diskussionsforen, so u.a. mit Generalvikar Dr. Fridolin Keck unter der Überschrift: „Nachgefragt und auf den Zahn gefühlt! Wie geht es weiter mit Kirchenfinanzen, Seelsorgeeinheiten und pastoralen Leitlinien?“

Von unserer Seelsorgeeinheit wollen wir wieder, wenn sich genügend TeilnehmerInnen finden, einen Bus nach Freiburg anbieten. Da für das sehr kostengünstige Mittagessen in der Mensa der Universität eine Anmeldung erforderlich ist, benötigen wir eine Anmeldung bis zum 03.06.2010 im kath. Pfarramt, Pfullendorf. Die genauen Kosten für Busfahrt, Essen etc. werden noch bekannt gegeben. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Pastoralreferent Frank Scheifers.

**EHE- UND FAMILIE**

Am Donnerstag, 20.05.2010 findet um 20.00 Uhr im Kolpinghaus, Pfullendorf ein Vortrag mit Hans Michael Jung, Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Singen-Überlingen-Konstanz statt. Das Thema des Vortrags lautet: „Was Paare zusammen und die Beziehung lebendig hält.“

Eintritt für den Vortrag: Euro 3,—.

**Redaktionsschluss** nächstes Pfarrblatt (23.05.- 06.06.2010): Montag, 17.05.10, 10.00 Uhr.

**Kath. Kirchengemeinde Illmensee**

**Pfarrer: Albert Eckstein** (Wohnsitz in Pfullendorf)

Pfarrhofgasse 1, Telefon: 07552 92284-0,

E-Mail: [albert.eckstein@kirche-pfullendorf.de](mailto:albert.eckstein@kirche-pfullendorf.de)

**Mesner in Illmensee:** Eugeniusz Sekula, Telefon + Fax: 07558 938795

**Pfarrbüro Illmensee:** Margarete Knisel, Sekretärin

Telefon: 07558 91060 FAX: 07558 91061

E-Mail Pfarrbüro Illmensee: [pfarrbuero.illmensee@kirche-pfullendorf.de](mailto:pfarrbuero.illmensee@kirche-pfullendorf.de)

**Bürostunden im Pfarrhaus Illmensee:**

Montag von 8.00 - 10.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Homepage der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau:  
[www.kirche-pfullendorf.de](http://www.kirche-pfullendorf.de)